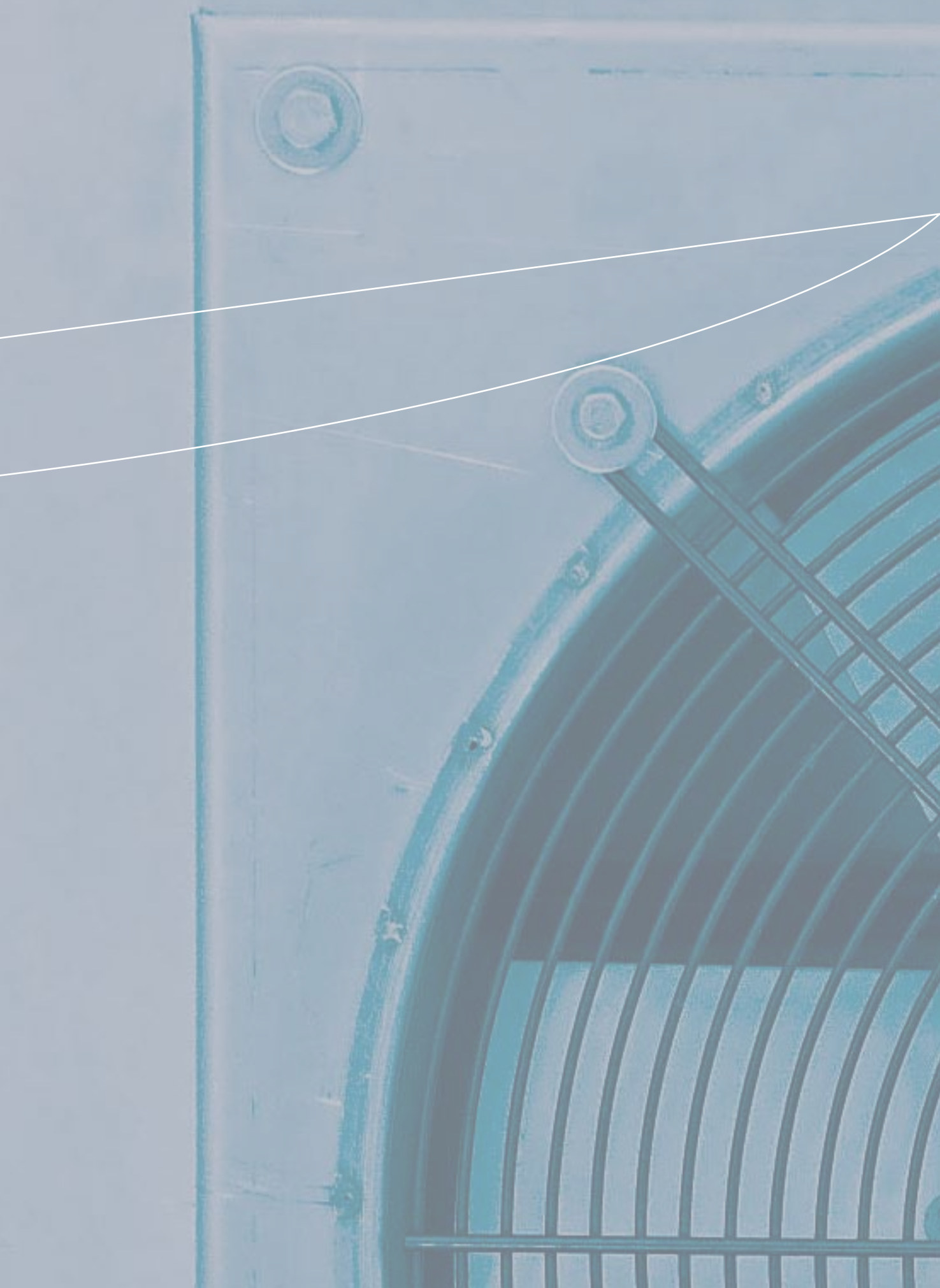


paacoconsult



Ihr Partner für Umweltprüfungen



... Ihr Partner für Umweltsimulation!



- Damit Ihr Image an jedem Produkt gewinnt -

Sie haben ein vielversprechendes Produkt entwickelt. Und möchten sicherstellen, dass es auch bereits über die erforderliche Marktreife verfügt? Dann nutzen Sie die Zeit bis zu seiner Einführung für eine schnelle, gezielte und professionelle Prüfung.

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil

Wir beraten Sie umfassend bei der Erstellung von komplexen Erprobungsplänen und führen Tests mit Ihrem Produkt durch, um es für den Markt fit zu machen. Basierend auf diesen Tests lassen sich Qualität und Praxistauglichkeit Ihres Produkts verbessern und seine Gebrauchsdauer verlängern. Und alles in allem die besten Voraussetzungen dafür, dass Sie auch morgen noch mit Ihrem Produkt zufrieden sein werden. Was dies betrifft, verlassen sich Kunden unterschiedlichster Industriebereiche aus aller Welt seit Jahren auf uns.

Sicherheit im Paket

Unser komplettes Dienstleistungspaket berücksichtigt viele Aspekte der Umweltprüfungen. Darüber hinaus helfen wir Ihnen bei Verpackungs- oder Logistikfragen. Selbstverständlich profitieren Sie stets von bestens organisiertem Engagement. Auf diese Weise machen wir Ihr Produkt für die Praxis kalkulierbar - rundum begleitet von Erfahrung, Kompetenz und Sicherheit.

Prüfungen, die wir nicht selbst durchführen können, vermitteln wir für Sie an unsere Partnerlabore – wobei wir im Interesse eines reibungslosen Ablaufes auch gern die gesamte Koordination übernehmen.

Viel Kapazität für mehr Flexibilität

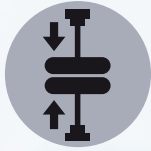
Unser Labor ist in der Lage, ein weites Produktspektrum zu testen – von der kleinen Platine bis zum schweren, komplexen Schaltschrank. Selbstverständlich können Sie die Tests gerne vor Ort mit verfolgen. Anderenfalls halten wir sie natürlich stets über den Fortschritt der Prüfungen auf dem Laufenden. Sollte Ihr Produkt technische Spezifikationen erfüllen müssen, wie z.B. interne Qualitätsstandards, nationale Genehmigungen oder international anerkannte Standards, stehen wir Ihnen mit unserem Know-how zur Seite.

Unsere Kunden:



paconsult – alles aus einer Hand

- Individuelle Umweltprüfpläne
- Umweltprüfungen-, Klima-, Korrosions-, Fall-, Stauch-, Vibrations- und Rütteltests sowie Schutzartenprüfungen (IP)
- Schadensvermeidung durch Risikoanalyse
- Breiter Erfahrungsschatz, was sowohl kleine als auch große Teile betrifft
- Entwicklungs- und Gestaltungs-Support
- Hohe Flexibilität, Zuverlässigkeit, zeitnahe Bearbeitung und hohe Fachkompetenz
- flexibel akkreditiert durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAKKS)



..... Mechanische Prüfung

- Damit Sie jeder Zeit auf der sicheren Seite sind -

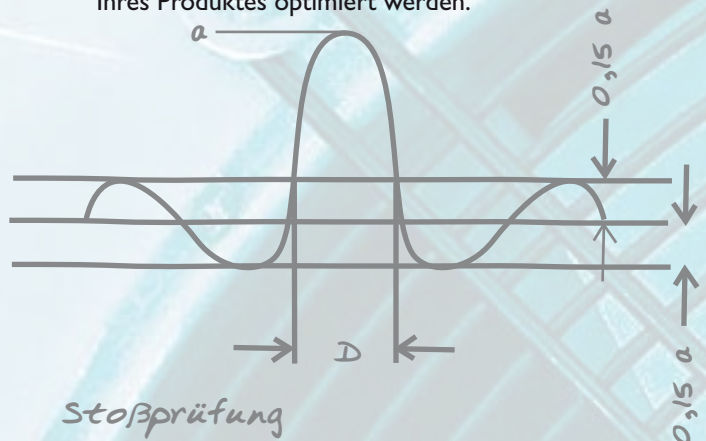
Ihr Produkt ist nicht nur während seines Transportes sondern auch bei seinem täglichen Einsatz den unterschiedlichsten physikalischen Belastungen ausgesetzt, denen es mit unerschütterlicher Funktionalität trotzen soll. Deshalb ist es wichtig, alle diese Bedingungen im Vorwege nachzustellen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

Vorsprung durch Technik

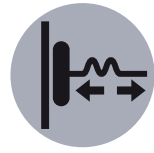
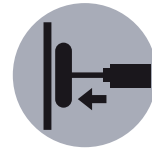
Unser Labor verfügt über jahrelange Erfahrung im Bereich der mechanischen Prüfungen – und dank der großen Bandbreite an Testgeräten auch über umfassende Prüfmöglichkeiten. Um ein effektives Vorgehen zu sichern, bieten wir Ihnen Maß geschneiderte Prüfungs-Konzepte: Entweder von uns erstellt oder exakt nach Ihren Vorgaben aufgrund produkt-spezifischer Normen durchgeführt. Oder aber wir entwickeln zunächst mit Ihnen gemeinsam eine Charakterisierung des Betriebsumfeldes und prüfen dann dessen Auswirkungen auf Ihr Produkt.

Professionelle Kraftproben

Vibrationen oder starke Krafteinwirkungen sollten dem Produkt nichts anhaben können. Um dies zu gewährleisten, werden verschiedene Arten von Vibrations-, (z.B. Sinus, Rauschen, Multisignal) und Schock-Prüfungen (z.B. Halbsinus, Rechteck, Dreieck) sowie Fall- und Stauchdruckprüfungen im Rahmen von Baumusterprüfungen oder Transportsimulationen durchgeführt. Durch eine solche - vor Auslieferung durchgeführte – Prüfreihe zur Stabilität und Zerbrechlichkeit können auch Schwachpunkte bei der Verpackung erkannt und behoben - und letztendlich die Transportsicherheit Ihres Produktes optimiert werden.



Elektrodynamischer Schwingtisch mit Gleittisch



Auswahl der angebotenen Testdienstleistungen:

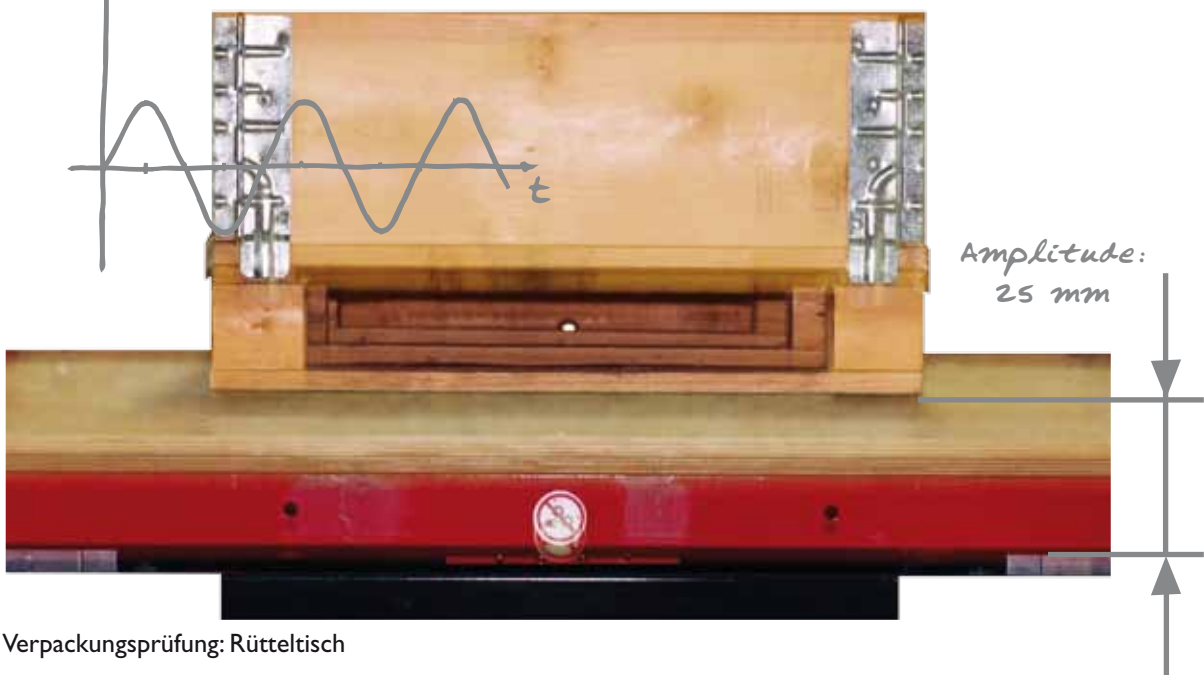
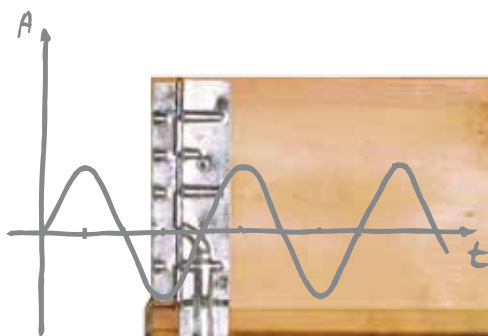
- Random-Vibration (Rauschen): Simulation der Bewegung des Produktes und der Verpackung während des Transportes mit diversen Verkehrsträgern (LKW, Flugzeug, Bahn oder Schiff).
- Sinus-Sweep: Ermittlung der Eigenfrequenzen zur Dimensionierung von Polstern.
- Dauer-Shock: Simulation von Rangierstößen und Stoßbelastungen durch schlechte Straßenverhältnisse (z.B. Schlaglöcher).
- Rütteltests: Simulation von Belastungen unbefestigter Packstücke beim Transport.
- Fallversuche: Simulation von Umschlagbelastungen in Versandprozessen.
- Pressen: Simulation von Belastungen durch Stapelung im Laderaum oder Lager.

Unsere Spezialausrüstung:

- Elektrodynamischer Schwingtisch
- Rütteltisch
- Falltisch / Fallhaken
- Stauchdruckpresse
- Klimakammer
- Staubkammer
- Salznebelkammer
- Beregnungskammer

LKW Transport-Simulation
auf dem Rütteltisch

$$A_s = (2\pi f)^2 \cdot a$$



Verpackungsprüfung: Rütteltisch



Klimatische Prüfung

- Damit es Ihr Produkt mit jeder Witterung aufnimmt -

Ihr Produkt sollte nicht nur Kräfteinwirkungen widerstehen. Auch extreme Temperaturen oder schnell wechselnde klimatische Bedingungen dürfen seine Betriebsbereitschaft nicht beeinflussen. Daher gilt es, diese eventuellen Empfindlichkeiten rechtzeitig zu erkennen.

Ein Labor - viele Klimazonen

Unsere klimatischen Prüfungen ermöglichen zeitsparende, kostengünstige und reproduzierbare Tests zur Untersuchung der Eignung Ihres Produktes nach klima- und witterungs-relevanten Kriterien. Dazu verfügen wir über unterschiedliche Klimakammern, in denen spezifische Bedingungen simuliert werden können: sowohl extreme Temperaturen als auch Luftfeuchtigkeiten, schnelle Temperaturschwankungen und korrosive Atmosphären. Im Zuge dieser Tests lässt sich auch ermitteln, wie Ihr Produkt auf hohe Luftfeuchtigkeit oder auf Kondenswasser reagiert. Darüber hinaus können wir in unserer Salznebel-Kammer spezielle klimatische Bedingungen, die z.B. an Küsten oder auf hoher See herrschen, simulieren. Wir bieten Ihnen hierzu spezielle Prüfreiheiten zur Ermittlung der Korrosionsanfälligkeit oder der Verderblichkeit Ihres Produktes an. Alle Kammern werden durchgän-

gig von einem unabhängigen, Rechner gestützten Datenerfassungssystem überwacht und die Daten grafisch dargestellt.

Auf diese Weise liefern wir Ihnen einwandfreie Prüfungsergebnisse, die entscheidend zu einer Beurteilung der Haltbarkeit und dem zuverlässigen Funktionieren Ihres Produktes beitragen.

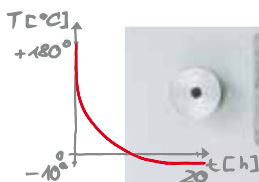
Auswahl der angebotenen Testdienstleistungen:

- Temperaturbetrieb: Prüfung Ihres Produktes unter extremen Temperaturen von -70° bis 180°C .
- Klimabetrieb: Prüfung Ihres Produktes unter extremen Klimabedingungen (Temperatur von 10° bis 95°C und Luftfeuchtigkeit von 10% bis 98% r.F.).
- Betauungsprüfungen: Prüfung Ihres Produktes bei starker Kondensation.
- Wechselklimaversuche: Prüfung des Produktes bei wechselndem Klima.



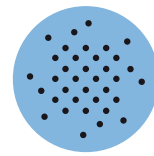
Salznebeltest

← nach
1,5 ml/h



Große Klimakammer

IP Prüfung



- Damit Sie jederzeit auf Nummer sicher gehen -

Kann Ihr Produkt festen Fremdkörpern oder Wasser nachweislich Widerstand leisten? Mittels der IP- Schutzartenprüfung testen wir das Dichthaltevermögen Ihres Produktes. Die dazu eingesetzten, genormten Prüfverfahren ermöglichen die Einordnung in eine IP-Schutzklasse.

Der IP-Code. Eine Klasse für sich

In unserem Labor können wir eine große Bandbreite von IP-Schutzartenprüfungen für Sie durchführen. Dazu gehört die Kontrolle vieler Funktionsparameter und Verhaltensmerkmale Ihres Produktes mit leistungsfähigen Überwachungs- und Messmitteln.

IP 1X bis IP 6X – Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Eindringen von festen Fremdkörpern

Hier kommt neben der Arbeit mit Prüfsonden unsere Staubkammer zum Einsatz, in der wir sowohl diverse Stäube und verschiedene Staubrichtungen einsetzen als auch Unterdruck erzeugen können.

IP X1 bis IP X9 – Schutz gegen Eindringen von Wasser und anderen Flüssigkeiten

Auch diesbezüglich verfügt unser Labor über

ein vielseitiges Equipment: Von der Beregnungskammer für die Durchführung von Tropfwasser-Tests über diverse Strahlwasser- und Sprühhvorrichtungen bis hin zum Becken für Tauchversuche.



Staubdichtigkeitsprüfung



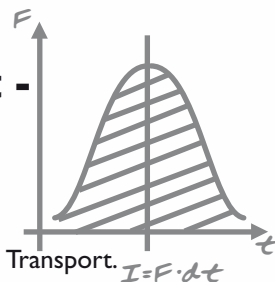
Wasserdichtigkeitsprüfung

Beregnungsbogen für IP



Verpackungsprüfung

- Damit Ihr Produkt mehr als gut ankommt -



Ihre Verpackung wurde konzipiert, um Ihr Produkt während des Transports zu schützen. Aber wird sie diesem Anspruch wirklich gerecht? Wir verfügen über umfassende Prüfmöglichkeiten, um Ihnen diese Frage zu beantworten - und helfen Ihnen auch bei andersartig gelagerten „Verpackungs-Problemen“ gerne weiter.

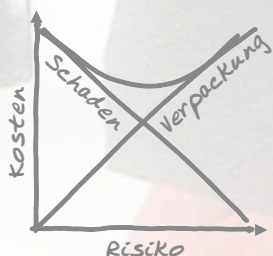
Mehr Sicherheit für unterwegs. Transportgüter sind fast täglich Gefahren wie Erschütterung, Krafteinwirkung oder extremen Klimaten ausgesetzt. Ist Ihre Verpackung gegen diese Eventualitäten gerüstet? Das wird sich an Hand unserer Tests zeigen, bei denen wir viele Transport-Konditionen nachstellen:

Ob Vibration, Schlag- oder Druckeinwirkung. Dazu prüfen wir die Neigungsstabilität und die Anfälligkeit für Fall- oder Rüttelschäden. Außerdem verfügen wir über spezielle Klimakammern, in denen das Produkt oder die Verpackung extremen Temperaturen oder schwankender Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wird.

Ergänzend bieten wir Ihnen an, Ihr Produkt auf seine Zerbrechlichkeit zu prüfen.

So können wir analysieren, welcher Schutz tatsächlich von der Verpackung geleistet werden muss.

All diese Tests optimieren Ihre Verpackungskosten und verringern das Risiko eines Transportschadens. Damit Sie Ihr Produkt jederzeit beruhigt auf die Reise schicken können.



Auswahl der angebotenen Testdienstleistungen:

- **Random-Vibration** (Rauschen): Simulation der Bewegung des Produktes in der Verpackung während des Transportes mit diversen Verkehrsträgern (LKW, Flugzeug, Bahn oder Schiff).
- **Sinus-Sweep**: Ermittlung der Eigenfrequenz zur Dimensionierung von Polstern.
- **Dauer-Shock**: Simulation von Rangierstößen und Stoßbelastungen durch schlechte Straßenverhältnisse (z.B. Schlaglöcher).
- **Rütteltests**: Simulation von Belastungen

unbefestigter Packstücke beim Transport.

- **Fallversuche**: Simulation von Umschlagbelastungen in Versandprozessen.
- **Pressen**: Simulation von Belastungen durch Stapelung im Laderaum oder Lager.



$$\frac{1}{2}mv^2 = mgh$$

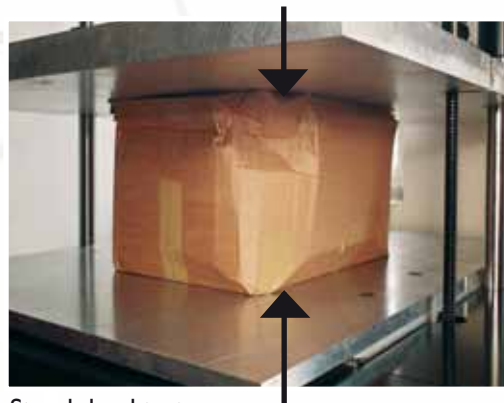
Fallprüfung

- **Klimatests**: Ermittlung der Korrosionsanfälligkeit, Verderblichkeit oder Schutzwirkung von Verpackungen gegenüber Feuchtigkeit und Temperatur.

Unsere Spezialausrüstung (u.a.):

- Elektrodynamischer Schwingtisch
- Rütteltisch
- Falltisch & Fallhaken
- Stauchdruckpresse
- Klimakammern

$$F_{\text{Auflast}} = \frac{H-h}{h} \cdot S \cdot m$$



Stauchdrucktest



Ingenieur Leistungen

- Damit es ein Erfolg ganz in Ihrem Sinn wird -

Das Vertrauen der Kunden in Ihre Marke steht und fällt mit der Qualität und Sicherheit der Produkte. Grund genug, deren potenzielle Schwachstellen rechtzeitig zu erkennen und zu beheben. Wir unterstützen Sie dabei mit folgenden Dienstleistungen:

1. Erarbeiten der Prüfanforderungen

An Hand der Spezifikationen des Prüflings wird der Prüfumfang in einer Testspezifikation definiert. Natürlich unterstützen wir Sie u.a. auch bei der Auswahl der zutreffenden Normen und Spezifikationen.

2. Erarbeiten und Realisieren des Prüfaufbaus

Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir einen geeigneten Prüfaufbau. Im Bedarfsfall unterstützen wir Sie bei der technischen Umsetzung.

3. Koordinierung des Prüfablaufs

Auf Wunsch fungieren wir als Schnittstelle zwischen Ihnen und den Zertifizierungsgesellschaften und somit als zentrale Kontaktstelle für das Projekt. Dies beinhaltet sowohl die zeitliche und organisatorische Planung der Prüfungen als auch die Übermittlung des aktuellen Prüfstatus an alle Beteiligten.

4. Vermittlung von Fremddienstleistungen

Für weitere Prüfungen, die nicht von uns realisierbar sind, stellen wir Ihnen den Kontakt zu Partnerlaboren (z.B. EMV- Prüfung) her und begleiten diese Tests auf Ihren Wunsch.

Tests in accordance with RTCA DO 160

| Test (Reference) | Test Parameters | Test Duration |
|--|--|-------------------|
| Operational Vibration (RTCA DO 160D, Section 8, Curve (1)) | 10 to 40 Hz 10,024g ² /Hz 40 Hz 10,024g ² /Hz 51,7 to 500 Hz 10,04g ² /Hz 2000 Hz 10,003g ² /Hz 5,83 r.m.s | 1 h 3 a |
| Shock & (RTCA DO Section 7 Section 7) | Tests in Boxes 1 Mms | 0,5 hour 3 a |
| Wind (CTN SA2.5.M5.10A) | 3-6 Hz / 0,01 Hz/sec. | 160 minute 3 a |



5. Begleiten und Betreuen der Laborprüfungen

In unserem Labor führen wir die Prüfungen durch und protokollieren die Ergebnisse. Der Zugang zu Ihrem Prüfling ist stets gewährleistet – und auch die Prüfberichte können jederzeit abgefragt werden.



6. Erstellen der technischen Dokumentation

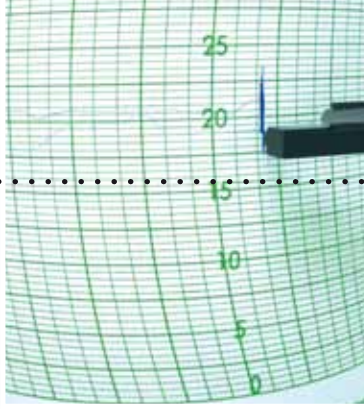
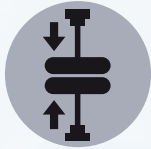
Wir dokumentieren den Versuchsaufbau, die durchgeführten Prüfungen und die Prüfergebnisse.

Hierfür stehen wir mit einem qualifizierten Team aus langjährig erfahrenen Mitarbeitern sowie einem umfangreich ausgestatteten Labor zur Ihrer Verfügung.



Deutsche Akkreditierungsstelle
D-PL-11130-01-00

Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) flexibel akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfbereiche.



Prüfanlagen /

Prüfanlagen / Technische Daten

1. Falltisch & Fallhaken:

Lansmont PDT-56ED-CE

- Fallhöhenbereich: 305 - 1830 mm
- Maximale Tischbelastung: 56 kg
- Aufprallplatte: 900 x 1000 mm
- Optional: Messung der Stoßbelastung (triaxialer Beschleunigungsaufnehmer)
- Ausrichtung der Packstücke: alle Lagen

Fallhaken

- Maximale Fallhöhe: 2000 mm
- Maximale Belastung: 250 kg
- Optional: Messung der Stoßbelastung (triaxialer Beschleunigungsaufnehmer)
- Ausrichtung der Packstücke: alle Lagen

2. Elektrodynamischer Schwingtisch

Elektrodynamischer Schwingtisch Nr. I

RMS -SW 8130/TGD 18000

- Mögliche Prüfungen: Sinus-, Rausch-, Multisignal- und Schockanregung
- Gleittischplatte: 600 x 800 mm
- Vertikalplatte Nr. 1: 600 x 600 mm
- Vertikalplatte Nr. 2: 700 x 1000 mm
- Maximale Tischbelastung: 300 kg
- Maximale Amplitude: ± 22 mm
- Belastungsrichtungen: horizontal und vertikal
- Frequenzbereich: 5 Hz bis 3 kHz
- Optional: Stroboskop

Rauschen

- Maximale Vektorkraft: 26 kN
- Maximale Beschleunigung: $330 \text{ m/s}^2_{\text{eff}}$ (bei 60 kg Zusatzlast)

Dauer- Schock

- Maximale Vektorkraft: 45 kN
- Maximale Beschleunigung: 330 m/s^2 (bei 60 kg Zusatzlast)
- Schockimpulsform: Halbsinus, Trapez, Sägezahn

Gleitender Sinus

- Maximale Vektorkraft: 28 kN
- Maximale Beschleunigung: 360 m/s^2 (bei 60 kg Zusatzlast)

Elektrodynamischer Schwingtisch Nr. II

RMS -SW/TGA 6000

- Mögliche Prüfungen: Sinus-, Rausch-, Multisignal- und Schockanregung
- Aufspannplatte: 500 x 500 mm
- Maximale Tischbelastung: 250 kg
- Maximale Amplitude: $\pm 12,7$ mm
- Maximale Vektorkraft: 11,7 kN
- Belastungsrichtung: vertikal
- Frequenzbereich: 5 Hz bis 3 kHz
- Optional: Stroboskop

3. Rütteltisch

Lansmont MS 400

- Tischmaß: 1200 x 1200 mm
- Maximale Tischbelastung: 181 kg
- Frequenzbereich: 2 Hz bis 5 Hz
- Amplitude: $\pm 12,5$ mm
- Maximale Beschleunigung: 100 g (prüflingsgewichtabhängig)

4. Stauchdruckpresse

Lansmont Squeezer

- Plattengröße: 760 x 760 mm
- Maximale Plattenöffnung: 1230 mm
- Maximale Kraft: 22 kN
- Prüfmodi: Konstantlast, lineare Lastzunahme

5. Klimakammer

Weiss SB/8 /20

- Prüfrauminnenmaße (B x H x T): 1860 x 2010 x 2100 mm
- Türmaße (B x H): 1400 x 2000 mm
- Bodenbelastbarkeit: 30000 N/m^2 (Flächenlast)
- Messkabeldurchführung: 1 x, $\varnothing 100$ mm

Arbeitsbereich Temperatur:

- Temperaturbereich: -40 °C bis $+85$ °C, diskontinuierlich
- Temperaturkonstanz: ± 1 K (zeitlich)
- Abkühlgeschwindigkeit: 1 K/min im Mittel zwischen $+85$ °C bis 0 °C mit Prüflingsmasse 250 kg (0,25 Wh/kgK)
- Aufheizgeschwindigkeit: 1 K/min im Mittel zwischen -40 °C bis $+85$ °C mit Prüflingsmasse 250 kg (0,25 Wh/kgK)



Arbeitsbereich Klima:

- Temperaturbereich: + 10 °C bis + 60 °C
- Temperaturkonstanz: ± 0,5 K (zeitlich)
- Feuchtebereich: 15 % bis 95 % r.F. ohne Last
- Feuchtekonstanz: ± 5 % r.F. (zeitlich)
- Taupunkttemperaturbereich:
+ 6 °C bis + 49 °C

6. Klimaschrank

Klimaschrank Nr. I

Weiss WK 340-70

- Nutzraum (innen) (B x H x T): 540 x 765 x 750 mm
- Abstand zw. den Rostauflagen: ca. 540 mm
- Messkabeldurchführung:
2 x, li ø 50 mm, re ø 125 mm

Arbeitsbereich Temperatur:

- Temperaturbereich: - 70 °C bis + 180 °C
- Temperaturabweichung: ± 0,1 K bis ± 0,5 K (zeitlich), ± 0,5 K bis ± 2,0 K (räumlich)
- Abkühlgeschwindigkeit: 2 K/min im Mittel
- Aufheizgeschwindigkeit: 3 K/min im Mittel

Arbeitsbereich Klima:

- Temperaturbereich: + 10 °C bis + 95 °C
- Temperaturkonstanz: ± 0,1 K bis ± 0,3 K (zeitlich)
- Feuchtebereich: 10 % bis 98 % r.F.
- Feuchteabweichung: ± 1 % bis ± 3 % r.F. (zeitlich)
- Temperaturabweichung: ± 0,1 K bis ± 0,3 K (zeitlich), ± 0,5 K bis ± 1,0 K (räumlich)
- Taupunkttemperaturbereich:
+ 4 °C bis + 94 °C

Klimaschrank Nr. II

Weiss WK 340-70-5

- Nutzraum (innen) (B x H x T): 540 x 750 x 765 mm
- Messkabeldurchführung: 1 x li ø 50 mm, 1 x re ø 125 mm, 1 x frontseitig Kerbdurchführung 50 x 80 mm

Arbeitsbereich Temperatur:

- Temperaturbereich: - 70 °C bis + 180 °C, diskontinuierlich

- Temperaturabweichung: ± 0,1 K bis ± 0,5 K (zeitlich), ± 0,5 K bis ± 2,0 K (räumlich)
- Abkühlgeschwindigkeit: 6,7 K/min im Mittel
- Aufheizgeschwindigkeit: 6,8 K/min im Mittel

Arbeitsbereich Klima:

- Temperaturbereich: + 10 °C bis + 95 °C
- Temperaturkonstanz: ± 0,1 K bis ± 0,3 K (zeitlich)
- Feuchtebereich: 10 % bis 98 % r.F.
- Feuchteabweichung: ± 1 % bis ± 3 % r.F. (zeitlich)
- Temperaturabweichung: ± 0,1 K bis ± 0,3 K (zeitlich), ± 0,5 K bis ± 1,0 K (räumlich)
- Taupunkttemperaturbereich: + 4 °C bis + 94 °C

7. Wärmeschrank

Köttermann 2718

- Nutzraum (innen) (B x H x T): 900 x 600 x 500 mm
- Messkabeldurchführung: 1 x oben ø 24 mm
- Temperaturbereich: Umgebungstemperatur bis + 260 °C

8. Salznebelkammer

Weiss S400

- Prüfrauminnenmaße (B x H x T):
600 x 700 x 700 mm
- Temperaturbereich: 20 °C bis 55 °C
- Salzsprühnebel

9. Staubtestkammer

Weiss ST 1000

- Prüfrauminnenmaße (B x H x T):
950 x 900 x 950 mm
- Türmaß (B x H): 900 x 900 mm
- Prüfgutgewicht: max 30 kg
- verschiedene Stäube möglich

10. Nasszelle für IP-Versuche

- Prüfrauminnenmaße (B x H x T):
2700 x 2700 x 3000 mm
- Türmaß (B x H): 760 x 1950 mm
- Drehtischmaß: 700 x 700 mm
- Maximale Tischbelastung: 150 kg

Kompetenz verbindet...

Erfahrene Mitarbeiter und ein umfangreich ausgestattetes Labor: Die optimale Kombination - und Ihre erste Wahl in punkto Umweltsimulation.

Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) flexibel akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfbereiche. Nachfolgend eine Liste beispielhafter Prüfstandards:

| | | | |
|---------------------|-----------|------------------|-----------|
| ASTM D 642 | (2000) | DIN EN 60601-1 | (06-2005) |
| ASTM D 999 | (2001) | DIN EN 60721-3-2 | (03-1998) |
| ASTM D 4169-01 | (2001) | DIN EN 60945 | (07-2003) |
| ASTM D 4728 | (2001) | DIN EN 61373 | (11-1999) |
| ASTM D 5276 | (1998) | DIN EN ISO 2234 | (12-2002) |
| DIN EN 1789 | (10-2004) | DIN EN ISO 2247 | (12-2002) |
| DIN EN 20187 | (11-1993) | DIN EN ISO 12048 | (04-2001) |
| DIN EN 22206 | (02-1993) | DIN ISO 9022-3 | (09-2000) |
| DIN EN 22248 | (02-1993) | MIL-STD 810 C | (1981-04) |
| DIN EN 22876 | (02-1993) | MIL-STD 810 E | (1989-07) |
| DIN EN 50155 | (01-2004) | MIL-STD 810 F | (2000-01) |
| DIN EN 60068-1 | (03-1995) | RTCA/ DO 160 D | (2004-06) |
| DIN EN 60068-2-1 | (03-1995) | RTCA/ DO 160 E | (2004-09) |
| DIN EN 60068-2-14 | (08-2000) | | |
| DIN EN 60068-2-2 | (08-1994) | | |
| DIN EN 60068-2-2/A2 | (01-1995) | | |
| DIN EN 60068-2-27 | (03-1995) | | |
| DIN EN 60068-2-29 | (03-1995) | | |
| DIN EN 60068-2-30 | (02-2000) | | |
| DIN EN 60068-2-31 | (03-1995) | | |
| DIN EN 60068-2-32 | (03-1995) | | |
| DIN EN 60068-2-33 | (09-2000) | | |
| DIN EN 60068-2-38 | (02-2000) | | |
| DIN EN 60068-2-55 | (03-1995) | | |
| DIN EN 60068-2-6 | (05-1996) | | |
| DIN EN 60068-2-66 | (06-1995) | | |
| DIN EN 60068-2-67 | (07-1996) | | |
| DIN EN 60068-2-78 | (09-2002) | | |
| DIN EN 60255-21-1 | (05-1996) | | |
| DIN EN 60255-21-2 | (05-1996) | | |
| DIN EN 60255-21-3 | (11-1995) | | |
| DIN EN 60512-11-1 | (08-1999) | | |



Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) flexibel akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfbereiche.